Seite: 1/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

. 1.1 Produktidentifikator

Dentatec . Handelsname: . Artikelnummer: 5360-0421

. UFI: TP11-JP7T-8SA9-VNUG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des

Gemisches Schleifzusatz

. 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

. Hersteller/Lieferant:

SIRONA Dental Systems GmbH Fabrikstraße 31 D-64625 Bensheim

Germany

http://www.dentsplysirona.com T.: +49 (0) 6251/16-1670

Hersteller/Manufacturer:

Graichen Produktions- und Vertriebs-GmbH

Darmstädter Str. 127 D-64625 Bensheim Tel.: +49(0)6251 / 7707880 Fax: +49(0)6251 / 77901

e-mail: ehs@graichen-bensheim.de

http://www.graichen.net

. Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240 +49(0)700/GIFTINFO . 1.4 Notrufnummer: Giftinformation:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

. 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

. Gefahrenhinweise

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



. Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hzur Etikettierung:

isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

. Sicherheitshinweise P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche P333+P313

Hilfe hinzuziehen

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. P501

. 2.3 Sonstige Gefahren

. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

. PBT: Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. . vPvB:

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

Handelsname: Dentatec

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

. Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 52-51-7 FINECS: 200-143-0	2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol Seven Dam, 1, H318: A Aquatic Acute 1, H400 (M=10): A Acute Toy, 4, H302: Acute Toy, 4	< 2,5%	
2111200.200 110 0	♦ Eye Dam. 1, H318; ♦ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); ♦ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335		
	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	< 2,5%	
	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Skin		
	Sens. 1A, H317		

. zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

. 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall. . Allgemeine Hinweise:

Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. . nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsüchen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. . nach Hautkontakt:

. nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei

anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. . nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder

Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

. 5.1 Löschmittel

. Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder

alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

. 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Schwefeldioxid (SO2) Chlorwasserstoff (HCI) Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid (CO)

. 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

. Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder,

Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

. 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

. 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/8

(Fortsetzung von Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

Handelsname: Dentatec

. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und

Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren. Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV):

7.3 Spezifische

Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

. 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 56-81-5 1,2,3-Propantriol (50 - 100%)

AGW Langzeitwert: 200 E mg/m²

<u>|2 (</u>I);̈DFG, Y

CAS: 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol (< 2,5%)

MAK vgl.Abschn.llb und Xc

CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (< 2,5%)

Langzeitwert: 0,2E mg/m³ vgl.Abschn.Xc

DNEL-Werte

CAS: 56-81-5 1,2,3-Propantriol

Inhalativ DNEL Long-term - local effects 56 mg/m³ (Workers (Arbeitnehmer))

PNEC-Werte

CAS: 56-81-5 1,2,3-Propantriol

PNEC Soil (Boden) 0,141 mg/kg (---) PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment) 3,3 mg/kg (---) PNEC fresh water (Süßwasser) 0,885 mg/l (---) PNEC marine water sediment 0,33 mg/kg (---) **PNEC Marine water** 0,0885 mg/l (---) PNEC mikrobiological activity in waste water 1.000 mg/l (---)

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte

bei möglichen

Verarbeitungsgefahren: Land Inhaltsstoff Kategorie mg/m3

> Deutschland 2-methyl-4-isothazolin-3-on MAK 0.05 5-chloro-2-methyl-4-isothazolin-3-on MAK 0.05

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen. . Zusätzliche Hinweise:

. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

. Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

. Atemschutz: nicht erforderlich.

Schutzhandschuhe. Butylkautschuk (Butyl), Polychloropren (CR) . Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff

/ die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das

Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation.

. Handschuhmaterial Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von

Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz

überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/8

(Fortsetzung von Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Vers. Nr. 2104 Druckdatum: 13.04.2021 überarbeitet am: 13.04.2021

Handelsname: Dentatec

. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level \geq 0,7 mm 480min (8h) EN374 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der

Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

einzuhalten.

. Nicht geeignet sind Handschuhe

aus folgenden Materialen:

Naturkautschuk (Latex) Handschuhe aus PVA.

. Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

. 9.1 Angaben zu den grundlegenden p . Allgemeine Angaben . Aussehen:	hysikalischen und chemischen Eigenschaften		
Form:	flüssig		
Farbe:	farblos - schwach gelb		
. Geruch:	charakteristisch		
. Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.		
. pH-Wert bei 20 °C:	> 2 − ≤ 2,8		
. pH-Wert 10% wässriger Lösung	< 4,5		
. Zustandsänderung Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C		
. Flammpunkt:	> 100 °C		
. Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.		
. Zündtemperatur:	400 °C		
. Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.		
. Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
. Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.		
. Explosionsgrenzen:			
untere:	0,9 Vol %		
obere:	6,5 Vol%		
. Dampfdruck bei 20 °C:	< 0,1 hPa		
. Dichte bei 20 °C:	1,2135 – 1,2165 g/cm ³		
. Relative Dichte	Nicht bestimmt.		
. Dampfdichte	Nicht bestimmt.		
. Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.		
. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit			
Wasser:	vollständig mischbar		
. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasse	r: Nicht bestimmt.		
. Viskosität:			
dynamisch:	Nicht bestimmt.		
. Lösemittelgehalt:			
Organische Lösemittel:	81,3 %		
Wasser:	18,2 %		
VOC (EU)	-0,0 g/l		
VOC (EU) (%)	0,0 %		
Festkörpergehalt:	0,6 %		
. 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

. 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität Thermische Zersetzung / zu

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

vermeidende Bedingungen: 10.3 Möglichkeit gefährlicher

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Reaktionen mit starken Oxidationsmittel.

. 10.4 Zu vermeidende

Zersetzungsprodukte:

Reaktionen

Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. . 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche

Chlorwasserstoff (HCI) Nitrose Gase (NOx)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

Handelsname: Dentatec

Schwefeldioxid

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

. Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

		· ····g· ···· · · · · · · · · · · · · ·	
. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
CAS: 56-	81-5 1,2,3	3-Propantriol	
Oral	LD50	12.600 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 10.000 mg/kg (rabbit)	
CAS: 52-	51-7 2-Br	om-2-nitro-1,3-propandiol	
Oral	LD50	307 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)	
Inhalativ	LC50/4h	800 mg/l (Ratte)	
CAS: 559		Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-	
	(on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	
Oral	LD50	550 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	200 – 1.000 mg/kg (Ratte)	
		660 mg/kg (rabbit)	

Primäre Reizwirkung:

. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

CAS: 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (rab)

Inhalativ LC50/4h 0,31 mg/l (Ratte)

Haut - Stark reizend

CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (rab)

Stark reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

CAS: 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol

Reizwirkung auf die Augen Augenreiz- und -ätzwirkung

Àugén - Stark reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

CAS: 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol

Sensibilisierung | Sensibilisierung | (Guinea Pigs)

Nicht sensibilisierend

CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

(Guinea Pigs) Sensibilisierung Sensibilisierung sensibilisierend

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CAS: 55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Oral NOAEL (subchronisch, 90d) < 5 mg/kg (Ratte) Dermal NOAEL (subchronisch, 28d) < 3 mg/kg (Ratte)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

CAS: 52-51-7 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol

STOT SE cat. 3, Atemwegsreizung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. . Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

. 12.1 Toxizität

. Aqualische Toxizilal.	
CAS: 56-81-5 1,2,3-l	Propantriol
LC50 (24h)	> 5.000 mg/l (Carassius auratus)
IC50 (16h)	> 10.000 mg/l (scenedesmus quadricauda)
CAS: 52-51-7 2-Bro	m-2-nitro-1,3-propandiol
ECEO (40k)	1.00 may 1 / dan bria magnia / m. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \

EC50 (48h) 1,08 mg/l (daphnia magnia/gr. Wasserfloh)

EC50 (72h) 0,4 - 2,8 mg/l (Algae)

(Fortsetzung auf Seite 6

Seite: 6/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

			(Fortsetzung von S		
LC50 (96h)	41,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss)				
NOEC (21d)			ius subspicatus/Grünalge)		
			ia/gr. Wasserfloh)		
CAS: 55965-84-9 C	Semisch aus: 5-Cl on [EG nr. 220-239	nlor-2-methyl- 0-6] (3:1)	-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3		
LC50 acute (96h)	0,58 mg/l (danio i	rerio/ Zebrabäı			
EC50 (48h)	0,16 mg/l (daphn				
EC50 (72h)	akut (ospicatus/Grünalge)		
EC50 (96h)			a subcapitata - Algen) subcapitata - Algen)		
2000 (00)	Wachtumsrate	Jillionnionone.	Juboapitata / iigon/		
EC50 (16h)	5,7 mg/l (Pseudo	monas putida))		
LC50 (96h)	0,19 mg/l (Oncorl				
EC50 acute (21d)	> 1 mg/l (daphnia				
	1,02 mg/l (daphni				
EC50 chron. (3h)	31,7 mg/l (Mikroo				
LOEL chron. (34d)	, ,	,	blina)		
NOEC chron. (34d)					
NOEC (96h)			a subcapitata - Algen)		
12.2 Persistenz un	<u> </u>				
CAS: 56-81-5 1,2,3					
CSB (chem. Sauers		-	95 mg/l ()		
theor. O2 consump		toffverbrauch)			
Biodegradability 14		101110111111111111111111111111111111111	63 % () (Ready Biodegradability)		
CAS: 52-51-7 2-Bro		pandiol	00 % () (
Biodegradability 28		· P	51 – 57 % (Biodegradability - CO2 Evolution Test)		
CAS: 55965-84-9 G		nlor-2-methyl-	-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3		
Biodegradability		0] (0)	< 50 % /10 Tage		
12.3 Bioakkumula	tionspotenzial	<u></u>	<u> </u>		
CAS: 56-81-5 1,2,3					
Log Pow ≤ 4 ()					
CAS: 52-51-7 2-Bro	om-2-nitro-1,3-pro	pandiol			
Log Pow 0,17 ()					
12.4 Mobilität im E Weitere ökologisch		eine weiteren	relevanten Informationen verfügbar.		
Allgemeine Hinweis		/assergefährd	lungsklasse 3 (AwSV): stark wassergefährdend		
7 mgomon.c	N	icht in das Gru	undwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, aucl		
	ni	icht in kleinen l	Mengen.		
Trinkwassergef		inkwassergeta	ährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund. ährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.		
12 5 Frashnissa d					
. 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung . PBT: Nicht anwendbar.			ar		
. vPvB: Nicht anwendbar					
12.6 Andere schäd					
Wirkungen			relevanten Informationen verfügbar.		

. 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

. Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

. Europäischer Abfallkatalog

HP14 ökotoxisch

. Ungereinigte Verpackungen:

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen. Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln. . Empfehlung:

. Empfohlenes Reinigungsmittel:

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

. 14.1 UN-Nummer

. ADR, IMDG, IATA UN3082

. 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/8

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Vers. Nr. 2104 Druckdatum: 13.04.2021 überarbeitet am: 13.04.2021

uckuatum. 13.04.2021	VEIS. INI. 2104	uperarbeilet am. 15.04.2
ndelsname: Dentatec		
		(Fortsetzung von Se
. ADR . IMDG . IATA	(Gemisch aus: 5-Chlo 247-500-7] und 2-Me (3:1), 2-BROM-2-NIT ENVIRONMENTALL' N.O.S. (mixture of: 5- no. 247-500-7] and 2 239-6] (3:1), 2-BROM MARINE POLLUTAN ENVIRONMENTALL' N.O.S. (mixture of: 5- no. 247-500-7] and 2	NHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G or-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. thyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239- ROPROPAN-1,3-DIOL) / HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC-methyl-2Hisothiazol-3-one [EC no. 220- IO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL),
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR		
. Klasse . Gefahrzettel	9 (M6) Verschiedene 9	gefährliche Stoffe und Gegenstände
. IMDG, IATA		
. Class . Label	9 Verschiedene gefäl 9	nrliche Stoffe und Gegenstände
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	III	
14.5 Umweltgefahren:	5-Chlor-2-methyl-2H- Methyl-2H-isothiazol-	umweltgefährdende Stoffe: Gemisch aus isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2 3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
. Marine pollutant: . Besondere Kennzeichnung (ADR): . Besondere Kennzeichnung (IATA):	Nein Symbol (Fisch und Bi Symbol (Fisch und Bi	aum)
- · · · · ·	Symbol (Fisch und B	,
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Ve Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zal EMS-Nummer: Stowage Category 	rwender Achtung: Verschiede nl): 90 F-A,S-F A	ne geranriiche Stotte und Gegenstande
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	S Nicht anwendbar.	
Transport/weitere Angaben:		ch obigen Verordnungen
' -	Y	-
. Begrenzte Menge (LQ) . Freigestellte Mengen (EQ)	5L Code: E1 Höchste Nettomenge Höchste Nettomenge	je Innenverpackung: 30 ml je Außenverpackung: 1000 ml
. Beförderungskategorie . Tunnelbeschränkungscode	3	
. IMDG . Limited quantities (LQ) . Excepted quantities (EQ)	5L Code: E1 Maximum net quantit	y per inner packaging: 30 ml y per outer packaging: 1000 ml
. UN "Model Regulation":	N.A.G. (GEMISCH AI ISOTHIAZOL-3-ON [I	EFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, JS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H- EG NR. 247-500-7] UND 2-METHYL-2H EG NR. 220-239-6] (3:1), 2-BROM-2- DIOL), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- . 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- . Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I
 Seveso-Kategorie

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

E2 Gewässergefährdend

Seite: 8/8

(Fortsetzung von Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.04.2021 Vers. Nr. 2104 überarbeitet am: 13.04.2021

Handelsname: Dentatec

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

unteren Klasse

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

1907/2006 ANHANG XVII

200 t

500 t

oberen Klasse VERORDNUNG (EG) Nr.

Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

. Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in % Wasser 10 - 2550 - 100NK

. Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (Selbsteinstufung n. AwSV): stark wassergefährdend. . 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Umweltschutz

. Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
DBT: Possistent Reseaumylative and Toxic

LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
VPVB: very Persistent and very Bioaccumulative
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

. * Daten gegenüber der Vorversion geändert